

Freiwillige Feuerwehr
M i e h l e n / T s .

Miehlen, den 30. März 1950

Liebe Kameraden !

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Miehlen im Taunus begeht am 3. u. 4. Juni 1950 ihr

" 50 jähriges Stiftungsfest "

wozu wir Sie herzlichst einladen. Unter dem Protektorat des Herrn Landrat Wirges soll dieses Fest als "Tag der Feuerwehr" für sämtliche Wehren des Kreises St. Goarshausen sowie unserer Nachbarwehren des Reg. Bezirkes Montabaur und weiterer Freiwilligen- und Berufsfeuerwehren der umliegenden grösseren Städte begangen werden.

Ihre Teilnahme-Meldung wird aus techn. Gründen bis zum 1. Mai 1950 an den Herrn Bürgermeister in Miehlen erbeten. Die beiliegende Teilnahme-Meldung bitten wir genauestens auszufüllen, damit Ihren Wünschen entsprochen werden kann und ein reibungsloser Verlauf des Festes gewährleistet ist. Um diesen grossen Tag würdig zu gestalten und zur Deckung von weiteren Unkosten gestatten wir uns, im Einvernehmen mit Herrn Landrat und Herrn Kreisbrandinspekteur, pro Teilnehmer Ihrer Wehr 1,- DM zu erheben. Sie wollen diesen Betrag gleichzeitig nach Zusage Ihrer Teilnahme-Meldung auf das Konto der Gemeinde Miehlen Nass. Landesbank Nastätten Konto Nr. 15672, unter der Bezeichnung "Stiftungsfest" einzahlen.

Nach erfolgter Meldung erhalten Sie pro Teilnehmer ein reichhaltiges Festprogramm in vorzüglicher Ausführung sowie Festabzeichen. Das Programm sieht unter anderem eine wettkampfmässige Schauübung mehrerer Wehren mit Grosslöschfahrzeugen vor. Des Weiteren findet eine Delegiertentagung unter der Leitung des Herrn Kreisbrandinspektors Diedering statt, an der namhafte Fachleute des Brandschutzes teilnehmen werden. Ein grosser Festzug wird hinüberleiten zum gemütlichen Beisammensein auf dem Festplatz, wo die einzelnen Ansprachen durch Lautsprecheranlagen übertragen werden.

Kameraden, unterstützt unsere Arbeit durch Eure Teilnahme zu diesem ersten grossen Treffen sämtl. Wehren unseres Kreises und weit darüber hinaus nach dem Kriege. Die Gastfreundschaft der Bevölkerung von Miehlen ist bekannt und wird sie Euch alle Annehmlichkeiten bieten. Die Verkehrsverbindungen von St. Goarshausen nach Miehlen sind durch Pendelverkehr der Nass. Kleinbahn AG. mit Omnibussen gewährleistet.

Mit kameradschaftlichem Gruss !

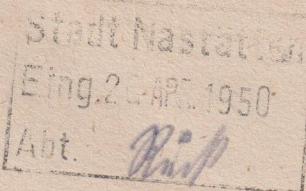

Bürgermeister
der Gemeinde Miehlen



Brandmeister u. Wehrleiter

Der Landrat
des Kreises St. Goarshausen
- Abt. Brandschutz -

St. Goarshausen, den 19.4.1950



An die
Herren Bürgermeister

des Kreises
mit Abdruck an die Wehrleiter.

Betr.: "Tag der Feuerwehr in Miehlen".

Anlässlich des "50 jährigen Stiftungsfestes" der Freiw. Feuerwehr Miehlen findet in Miehlen am 4. Juni 1950 ein Treffen sämtlicher Wehren des Reg. Bezirkes Montabaur und weiterer Wehren als "Tag der Feuerwehr" unter meinem Protektorat statt. Es soll hiermit einerseits erreicht werden den Gedanken des Brandschutzes zur Erhaltung unseres Volksvermögens in der immer grösser werdenden Bevölkerungsdichte unserer Heimat, insbesondere in der Jugend, zu verbreiten und zu vertiefen. Andererseits soll den Feuerwehrkameraden Gelegenheit gegeben werden, sich im gegenseitigen Austausch der Erfahrungen in kameradschaftlicher Weise zusammenzufinden in Anerkennung ihres selbstlosen und freiwilligen Dienstes zum Wohle der Allgemeinheit.

Es ist selbstverständliche Pflicht der Gemeinden, ihre Wehren an dem Tage nach Miehlen zu entsenden,

Um den Brandschutz an diesem Tage innerhalb der Gemeinden nicht zu gefährden ordne ich hiermit an, dass 50 % des Personals in den Gemeinden verbleiben, während die anderen Feuerwehrkameraden unter Führung ihres Wehrleiters oder dessen Stellvertreter, soweit vorhanden in Uniform, oder in Ermangelung einer Uniform in Zivil, an diesem Tage in Miehlen teilnehmen.

Die Freiw. Feuerwehr Miehlen hat bereits die Einladungen an die Wehrleiter abgesandt und bitte ich, die Teilnahme-Meldung frühzeitig zurückzusenden.

gez. Virges

Beauftragt:

Pohl
Verw. Angestellter.